

Neues Tirol-Bewußtsein mit Lokal-TV

Via RAS von Kufstein bis Salurn ab 2. Mai visuelle Landesrundschau des ORF

3. 88 DOLOMITEN
Innsbruck (tit) — Nach der Regionalisierungswelle (Bundesländerfernsehen, Österreichbild) bewegt sich nun der ORF auf lokalem Terrain: Am 2. Mai um 18.30 Uhr in FS2 ist es soweit — das Tiroler Lokalfernsehen aus Innsbruck feiert diesen Tag als Premiere, ca. 20 Minuten Sendezeit werden für Neuigkeiten und Hintergrundgeschichten von Kufstein bis Salurn aufgewendet. Der Leiter der neugeschaffenen Innsbrucker Fernsehredaktion, Josef Kuderna, sieht mit der neuen täglichen Sendung (von Montag bis Freitag) ein neues Landesbewußtsein im Entstehen: „Natürlich wird unser Bozner Büro entsprechend eingesetzt, in allen Landesteilen sitzen Mitarbeiter von uns, und da wird schon das Gefühl aufkommen, daß wir eine kulturelle Einheit sind.“ Über das Sendernetz der RAS — wie überhaupt insgesamt rechnet das TV-Team am Innsbrucker Rennweg mit einer Million Haushalte, die man erreichen will.

Eines ist jetzt schon klar: Lokalwerbung wird es im Lokalfernsehen vorerst nicht geben, zumindest bis zum Jahr 1995, das geht aus einer Vereinbarung des ORF mit dem Zeitungsherausgeberverband hervor. Ein Novum hat allerdings das Tiroler Lokalfernsehen gegenüber Lokal-TV's anderer Bundesländer: Es wird ein täglicher lokaler Wetterbericht präsentiert!

Moderatoren im Tiroler Lokalfernsehen sind (nach entsprechendem Ausscheidungsmodus) Helmut Krieghofer und Gudrun Seelos. Beide schöpfen aus einer reichlichen bimedialen Erfahrung. Krieghofer ist zugleich Chef vom Dienst. Das TV-Team managt als Leiter Josef Kuderna, über Tirol hinaus bekannter Theaterfachmann, Drehbuchautor und TV-Produzent.

In der Fernsehredaktion sind weiters als Produzenten Dr. Volkmar Rachlé und Gudrun Seelos. Als Reporter fungieren Sonja Obexer, Andreas Thaler und Christoph Rohrbacher. Als Produzenten gelten natürlich Reinhard Frauscher und Richard Gasser vom Bozner ORF-Büro. Als Neuheit tischt das Lokalfernsehen ab 2. Mai Kommentatoren auf. Ausgewählt sind drei seriöse wie kompetente Herren, die auch in ihrem Beruf als Experten gelten: Architekt Josef Lackner (für Bauten usw.), Dr. Luis Oberwalder (er wird sich als Ombudsmann in Behördenfragen und Kommunales versuchen) und Hofrat Dr. Herbert Scheiring (für Umwelthanliegen)

Wie schon angedeutet, werden täglich via Bildschirm Wetterprognosen aus al-

len Landesteilen flimmern. Dafür will der gelernte Meteorologe Erhart Berger zwei Minuten moderieren. TV-Boß Kuderna: „Ich kann mir vorstellen, daß so was ankommt... wie überhaupt die ganze Sache eine spannende ist.“ Derzeit bereist das Team — an der Spitze Intendant Dr. Rudolf Nagiller (dem man die entsprechende Motivationsarbeit nachsagt) — die Nordtiroler Bezirke, um die Publikumsmeinung auszuloten. Ein Anfang wurde am letzten Freitag in Telfs gemacht.

Das Studio am Rennweg wurde mit zusätzlichen 80 Millionen Lire Adaptierungskosten „auf Schuß“ gebracht. „Keine billige Lösung“, weiß „Joschy“ Kuderna zu erzählen. Immerhin: Das Tiroler Produktionsbudget im 1. Jahr beläuft sich auf 1,5 Milliarden Lire.

Was die Tiroler freut: Bei den Testsendungen der Bundesländerteams im Februar im burgenländischen Eisenstadt punkteten die Tiroler mit Abstand. Und mit dem Tiroler Moderator Helmut Krieghofer (ein gebürtiger Lienzer) orakeln Insider bereits einen kommenden TV-Liebling. „Die Wiener wollten ihn gleich da behalten“, heißt es. Krieghofer: „Erst einmal stelle ich mich dieser Aufgabe in Tirol, dann wird man weitersehen...!“